

**VBE erfolgreich:  
MSB folgt Vorschlägen des VBE NRW**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Wochen hat sich der VBE NRW in zahlreichen Gesprächen mit dem Ministerium und den politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern für eine schnelle und spürbare Entlastung in den Schulen eingesetzt. Unsere deutlichen Proteste wurden gehört. Heute hat das MSB die Forderungen des VBE NRW umgesetzt:

- Es wird kostenlose Coachingangebote für Schulleitungen geben.
- Eine spätere Umsetzung der Lehrpläne ist problemlos und nach formloser Absprache mit der zuständigen Schulaufsicht möglich.
- Eine Verschiebung von VERA 3 ist möglich.
- Das Helferprogramm für Ganztags- und Betreuungsangebote wird erneut um eine Ergänzungspauschale verstärkt.

Darüber hinaus bleiben folgende VBE Forderungen weiterhin erhalten:

- Die Qualitätsanalyse wird nach wie vor, wenn gewünscht, für das Schuljahr 2021/2022 ausgesetzt.
- Die Unterrichtsausfallstatistik bleibt weiterhin ausgesetzt.

Zudem ist die vom VBE im Masterplan Grundschule durchgesetzte Erhöhung der Anrechnungsstunden dauerhaft wirksam und wir hoffen, dass die zugesagte Erhöhung der Stunden für Schulsekretariate schnellstmöglich umgesetzt wird.

Außerdem wird der VBE sich weiterhin vehement für eine weitere Entlastung der Beschäftigten einsetzen. Hierzu zählen insbesondere: wirksame Maßnahmen gegen den immer noch vorherrschenden Personalmangel, eine deutliche Absenkung der Unterrichtsverpflichtung sowie eine Entlastung bei nicht notwendigen verwaltungstechnischen Aufgaben.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Behlau  
Vorsitzender

AKTUELL 03/22

Westfalendamm 247  
44141 Dortmund

Tel.: 0231 425757 0  
Fax: 0231 425757 10  
info@vbe-nrw.de  
<http://www.vbe-nrw.de>

Dortmund, 17.02.22

A large, stylized red quotation mark symbol.